



# Koalitionsrecht

(WS 2023/2024)

**Dr. Michael Gockel**

**Präsident des Sächsischen Landesarbeitsgerichts a.D.**

# Gliederung

## A Einführung

### I. Begriffe

1. Koalitionsrecht i.w.S.
2. Koalitionsrecht i.e.S.
3. Tarifvertragsrecht
4. Arbeitskampfrecht

### II. Sinn und Zweck des Koalitionsrechts i.w.S.

### III. Regelungsbereiche

### IV. Standort im System des Arbeitsrechts

### V. Literatur



# Gliederung

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### I. Bedeutung

### II. Historische Entwicklung

#### 1. Antike

##### a. Ägypten

##### b. Rom

#### 2. Mittelalter

#### 3. Frühe Neuzeit



# Gliederung

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### I. Bedeutung

### II. Historische Entwicklung

#### 4. 19. Jahrhundert

a. Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

b. Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts

#### 5. 20./21. Jahrhundert

a. Beginn des 20. Jahrhunderts

b. „Weimarer Republik“

c. „Drittes Reich“

d. Entwicklung nach 1945



# Gliederung

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### I. Bedeutung

### II. Historische Entwicklung

### III. Rechtsgrundlagen

1. Verfassungsrechtliche Koalitionsgarantien
2. Einfachrechtliche Regelungen
3. Überstaatliche Regelungen



# Gliederung

## C Begriff der Koalition

### I. Überblick

#### 1. Bezugspunkt

- a. Verfassungsrechtlicher Koalitionsbegriff
- b. Arbeitsrechtlicher Koalitionsbegriff
- c. Schlussfolgerungen

#### 2. Methode



# Gliederung

## C Begriff der Koalition

### II. Vereinigung i. S. v. Art. 9 Abs. 1 GG

1. Personenmehrheit
2. Dauerhafter Zusammenschluss
3. Gemeinsamer Zweck
4. Freiwilligkeit
5. Organisierte Willensbildung

# Gliederung

## C Begriff der Koalition

### III. Koalition i. S. v. Art. 9 Abs. 3 GG

#### 1. Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen

- a. Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen
- b. Festlegung des Zweckes
- c. Art der Zweckverfolgung

#### 2. Unabhängigkeit

- a. Grundsatz
- b. Gegnerunabhängigkeit
  - aa. Unabhängigkeit vom sozialen Gegenspieler
  - bb. Überbetrieblichkeit
- c. Unabhängigkeit von Dritten



# Gliederung

## C Begriff der Koalition

### III. Koalition i. S. v. Art. 9 Abs. 3 GG

1. Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen
2. Unabhängigkeit
3. Keine sonstigen Voraussetzungen
  - a. Soziale Mächtigkeit
  - b. Tarifwilligkeit oder Arbeitskampfbereitschaft
  - c. Demokratische Binnenstruktur

### IV. 1. Beispielsfall 1

2. Zusammenfassung



# Gliederung

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

1. Begriff
2. Entstehung
3. Träger
  - a. Individualgrundrecht
  - b. Kollektivgrundrecht
4. Grundrechtsverpflichtete



# Gliederung

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

### II. Inhalt

#### 1. Überblick

#### 2. Individuelle positive Koalitionsfreiheit

##### a. Begriff

##### b. Fallgruppen

##### aa. Koalitionszugehörigkeit

##### bb. Koalitionsmäßige Betätigung

##### c. Beispielfall 2



# Gliederung

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### a. Begriff

##### b. Einzelfälle

##### aa. Differenzierungs- und Spannenklauseln

##### bb. Solidaritätsbeiträge

##### cc. Gewerkschaftliche Rechtsberatung

##### dd. Aussperrung nicht organisierter Arbeitnehmer



# Gliederung

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### b. Einzelfälle

ee. Streik um Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband

ff. Austritt aus der Koalition

gg. Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen

hh. Tariftransformation nach § 613a Abs. 1 Satz 2 BGB

# Gliederung

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

### II. Inhalt

#### 4. Kollektive Koalitionsfreiheit

##### a. Begriff

##### b. Umfang des Grundrechtsschutzes

##### aa. Überblick

##### bb. Koalitionsbestandsgarantie

##### cc. Verbandsautonomie

##### dd. Koalitionsbetätigungsgarantie

##### ee. Koalitionsmittelgarantie



# Gliederung

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

### II. Inhalt

### III. Schutz der Koalitionsfreiheit

#### 1. Gesetz

#### 2. Abreden (Art. 9 Abs. 3 Satz 2 Hs. 1 GG)

#### 3. Sonstige Maßnahmen (Art. 9 Abs. 3 Satz 2 Hs. 2 GG)

#### 4. Schadensersatzansprüche (§ 823 Abs. 2 BGB)

#### 5. Unterlassungsansprüche (§ 1004 BGB)

### IV. Grundrechtsschranken

### V. Zusammenfassung und Beispielfall 3

# Gliederung

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### I. Arten und geschichtliche Entwicklung

1. Überblick
2. Gewerkschaften
3. Arbeitgeberverbände

### II. Rechtsform und Organisation

1. Grundsatz
2. Gewerkschaften
3. Arbeitgeberverbände





# Gliederung

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

- I. Arten und geschichtliche Entwicklung
- II. Rechtsform und Organisation
- III. Stellung im Privat- und Verfahrensrecht
  1. Stellung im Privatrecht
    - a. Rechtsfähigkeit
    - b. Abschluss von Rechtsgeschäften
    - c. Haftung
  2. Stellung im Verfahrensrecht
    - a. Parteifähigkeit
    - b. Prozessfähigkeit



# Gliederung

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV. Mitgliedschaft

#### 1. Erwerb

- a. Grundsatz
- b. Aufnahmeanspruch
- c. Minderjähriger Arbeitnehmer

#### 2. Rechte und Pflichten

- a. Rechte des Mitglieds
  - aa. Mitwirkungs- und Stimmrechte
  - bb. Rechte auf Leistungen



# Gliederung

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV. Mitgliedschaft

#### 1. Erwerb

#### 2. Rechte und Pflichten

##### b. Pflichten des Mitglieds

##### aa. Beitrags- und Abführungspflichten

##### bb. Mitwirkungs- und Folgepflichten

##### cc. Loyalitätspflichten



# Gliederung

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV Mitgliedschaft

#### 3. Verlust der Mitgliedschaft

a. Austritt

b. Ausschluss

c. Sonstige gründe

### V. 1. Beispielsfall 4

#### 2. Zusammenfassung



# Gliederung

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### I. Originäre Aufgaben

### II. Weitere Aufgaben

1. Tarifrecht
2. Betriebsverfassungsrecht
3. Andere innerstaatliche Gesetze
4. Unternehmensmitbestimmung
5. Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit
6. EU-Recht

# Koalitionsrecht

## A Einführung

### I. Begriff der Koalition

1. Koalitionsrecht i. w. S.
2. Koalitionsrecht i. e. S.
3. Tarifvertragsrecht
4. Arbeitskampfrecht



# Koalitionsrecht

## A Einführung

### II. Sinn und Zweck des Koalitionsrecht i. w. S.

Das Arbeitnehmerschutzrecht wirkt auf 3 Ebenen:

1. Einschränkung der Privatautonomie durch zwingendes Gesetzesrecht
2. Mitbestimmung der Arbeitnehmervertretungen auf Betriebs- und Unternehmensebene
3. Garantie der Koalitionsfreiheit

# Koalitionsrecht

## A Einführung

### III. Regelungsbereiche

### IV. Standort im System des Arbeitsrecht

#### 1. Individualarbeitsrecht

Rechtsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer,  
Arbeitsverhältnis ( § 105 GewO, § 611a BGB)





# Koalitionsrecht

## A Einführung

### IV. Standort im System des Arbeitsrechts

#### 2. Kollektives Arbeitsrecht

- a. Recht der Koalitionen (Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände)
- b. Tarifvertragsrecht
- c. Arbeitskampfrecht (Streik, Aussperrung)
- d. Mitbestimmungsrechte auf Betriebs- und Unternehmensebene

#### 3. Arbeitsgerichtliches Verfahren (Rechtsdurchsetzung)

# Koalitionsrecht

## A Einführung

### V. Literatur

#### 1. Literatur zur Einführung und Wiederholung

Brox/Rüthers/Henssler, **Arbeitsrecht**, 20. Aufl. 2020

Dütz/Thüsing, **Arbeitsrecht**, 28. Aufl. 2023

Hromadka/Maschmann, **Arbeitsrecht Band 2, Kollektivarbeitsrecht  
u. Arbeitsstreitigkeiten**, 7. Aufl. 2017

Junker, **Grundkurs Arbeitsrecht**, 22 Aufl. 2023

# Koalitionsrecht

## A Einführung

### V. Literatur

#### 1. Literatur zur Einführung und Wiederholung

Preis/Greiner,

Arbeitsrecht, Kollektivarbeitsrecht,

6. Aufl. 2023

Richardi/Bayreuther,

Kollektives Arbeitsrecht, 5. Aufl. 2022

Waltermann,

Arbeitsrecht, 20. Aufl. 2021

# Koalitionsrecht

## A Einführung

### V. Literatur

#### 2. Handbücher und Kommentare zur Vertiefung

Gamillscheg, Kollektives Arbeitsrecht, Bd. I, 1997,

Kollektives Arbeitsrecht, Bd. II, 2008

Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 23. Aufl. 2023

Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht, Bd. 3, 5. Aufl. 2022

Schaub, Arbeitsrechtshandbuch, 20. Aufl. 2023

Däubler, Tarifvertragsgesetz, Kommentar, 8. Aufl. 2022

# Koalitionsrecht

## A Einführung

### V. Literatur

#### 3. Fallsammlungen

Oetker,

30 Klausuren aus dem kollektiven  
Arbeitsrecht, 10. Aufl. 2021

Junker,

Fälle zum Arbeitsrecht, 5. Aufl. 2021

Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich  
Arbeitsrecht, Koalitionsrecht, 2008

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### I. Bedeutung

- 2020 galten in Deutschland 81582 Tarifverträge;
- 27% der Betriebe in Deutschland waren unmittelbar tarifgebunden;
- 52% der Beschäftigungsverhältnisse unterfielen unmittelbar einem Branchen- oder Flächentarifvertrag

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### 1. Antike

- a. Ägypten, 1159 v. Chr. Erster bekannter Streik, 40 Arbeiter aus dem ägyptischen Dorf Deir el-Medina, die im Tal der Könige Königsgräber bauten, streikten, weil ihre Bezahlung in Form von Lebensmitteln ausblieb.
- b. Rom, 73 - 71 v. Chr. Spartakusausstand.

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### 2. Mittelalter

- a. Auf deutschem Boden 1329 erster Streik der Gürtlerknechte
- b. 1351 Arbeitsniederlegung der Tuchweberknechte in Speyer wegen ihres zu geringen Lohnes
- c. 1389 Arbeitsniederlegung der Schneidergesellen in Konstanz
- d. 1469 Arbeitsniederlegung der Bergleute im sächsischen Altenberg



# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### 3. Frühe Neuzeit

Arbeitskämpfe als Verschwörungs- und Vertragsbruch unter Strafe gestellt;

Koalitionsverbot im Preußischen Allgemeinen Landrecht;

dennoch meist erfolglose sog. „Hungerstreiks“

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### 4. 19. Jahrhundert

##### a. Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts

1844 Aufstand der Weber in Schlesien

Eine Menschenmenge zog zu den Häusern der Unternehmer, für die sie arbeitete, und plünderte und zerstörte diese Häuser.

Bei einer Schießerei wurden 11 Menschen durch das Militär getötet und 24 verletzt.

(siehe Gerhard Hauptmann, „Die Weber“, 1892)

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### b. Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts

aa. März-Revolution 1848 Anerkennung des Grundrechts der Vereinigungsfreiheit

bb. Nach dem Scheitern der Revolution Wiederherstellung des Koalitionsverbots

# Koalitionsrecht

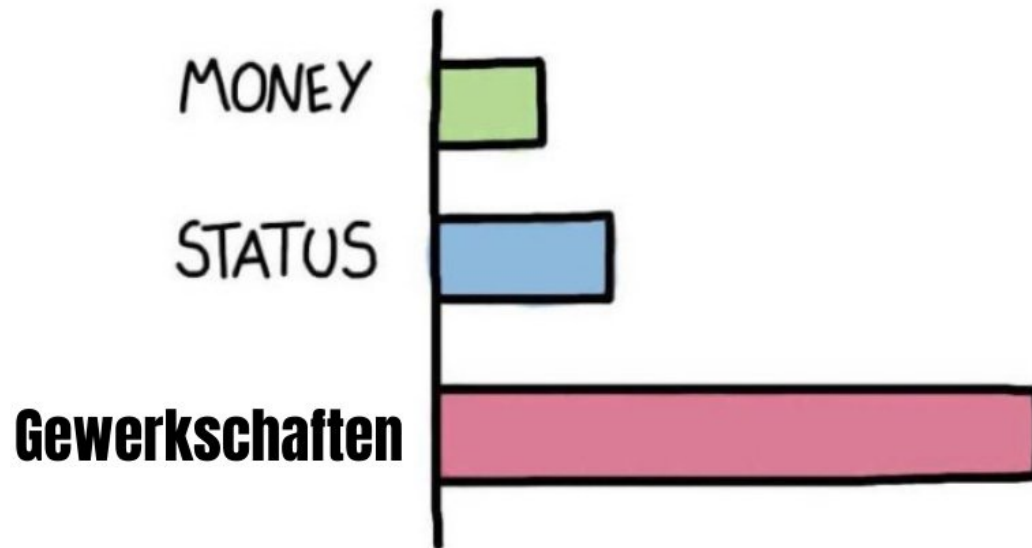
## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### b. Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts

cc. Aufhebung der Koalitionsverbote in der sächs. GewO von 1861 sowie in der GewO für den Norddeutschen Bund von 1869, die 1871 zur Reichsgewerbeordnung wurde.

# WHAT GIVES PEOPLE FEELINGS OF POWER



# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### b. Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts

- dd. 1873 Buchdruckerstreik für 4 Monate; erster Tarifvertrag:  
Recht auf einen Mindestlohn, eine zehnstündige Arbeitszeit, Überstundenzuschläge und eine Kündigungsfrist von 14 Tage

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### b. Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts

- ee. 1889 Streik von 90000 Bergarbeitern im Ruhrgebiet:  
Streikforderung 15% Lohnerhöhung und Einführung der  
Achtstundenschicht;  
Ausweitung des Streiks auf 150000 Bergarbeiter und  
Anlass zur Gründung weiterer Gewerkschaften;  
blutigster Arbeitskampf im Kaiserreich mit 15 Toten

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen;

### II. Historische Entwicklung

#### 5. 20./21. Jahrhundert

##### a. Beginn des 20. Jahrhunderts

Textilarbeiterstreik 1903/1904 im sächs. Chrimmitschau  
erstmals unter Beteiligung von Frauen; Streikziel:

Zehnstudentag;

schwere Niederlage nach 5 Monaten



# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### 5. 20./21. Jahrhundert

##### b. „Weimarer Republik“

aa. Art. 159 WRV Koalitionsfreiheit als Grundrecht

bb. Art. 165 WRV Tarifautonomie

cc. Tarifordnung v. 23. 12. 1918: unmittelbare und zwingende  
Wirkung von Tarifverträgen

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### II. Historische Entwicklung

#### 5. 20./21. Jahrhundert

##### c. „Drittes Reich“

Verbot freier Gewerkschaften

##### d. Entwicklung nach 1945

TVG vom 9. 4. 1949

Art. 9. Abs. 3 GG vom 24. 5. 1949



# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### III. Rechtsgrundlagen

- Art 9 Abs. 3 GG
- Art 17 des Staatsvertrages über die Schaffung einer Währungs-  
Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der BRD und der DDR  
sowie im Gemeinsamen Protokoll über Leitsätze, A III Nr.2:

# Koalitionsrecht

- ▶ „ Tariffähige Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände müssen frei gebildet,
- ▶ gegnerfrei, auf überbetrieblicher Grundlage organisiert und unabhängig sein
- ▶ sowie das geltende Tarifrecht als für sich verbindlich anerkennen; ferner
- ▶ müssen sie in der Lage sein, durch Ausüben von Druck auf den Tarifpartner
- ▶ zu einem Tarifabschluss zu kommen.“

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### III. Rechtsgrundlagen

- Landesverfassungen, u.a. in Art 25 Verfassung des Freistaates Sachsen  
Vorrang des Grundrechtsstandards nach Art. 9 Abs. 3 GG  
(Art. 31, 142 GG)
- Tarifvertragsgesetz vom 9. 4. 1949

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### III. Rechtsgrundlagen

- Art. 11 EMRK
- ILO-Übereikommen Nrn. 87 und 98
- Art. 5.6 ESC
- Art. 12 GRCh (Vereinigungsfreiheit)
- Art. 28 GRCh (Recht auf Kollektivverhandlungen und Kollektivmaßnahmen)

# Koalitionsrecht

## B Bedeutung, Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen

### III. Rechtsgrundlagen

- Art. 23 Abs. 4 MRK, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. 12. 1948
- Art 22 Internationaler Pakt über bürgerliche Rechte vom 19. 12. 1966
- Art. 8 Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 16. 12. 1966

# Koalitionsrecht

## C Begriff der Koalition

### I. Überblick

#### 1. Bezugspunkt

- a. Verfassungsrechtlicher Koalitionsbegriff
- b. Arbeitsrechtlicher Koalitionsbegriff
- c. Schlussfolgerungen

#### 2. Methode





# Koalitionsrecht

## C Begriff der Koalition

### II. Vereinigung i. S. v. Art. 9 Abs. 1 GG

1. Personenmehrheit
2. Dauerhafter Zusammenschluss
3. Gemeinsamer Zweck
4. Freiwilligkeit
5. Organisierte Willensbildung



# Koalitionsrecht

## C Begriff der Koalition

### III. Koalition i. S. v. Art. 9 Abs. 3 GG

1. Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen
  - a. Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen
  - b. Festlegung des Zwecks
  - c. Art der Zweckverfolgung

# Koalitionsrecht

## C Begriff der Koalition

### III. Koalition i. S. v. Art. 9 Abs. 3 GG

#### 2. Unabhängigkeit

##### a. Grundsatz

##### b. Gegnerunabhängigkeit

###### aa. Unabhängigkeit vom sozialen Gegenspieler

BAG 25.11.1986 AP Nr. 36 zu § 2 TVG; BVerfGE 18, 18

###### bb. Überbetrieblichkeit

BAG 25. 11. 1986 aaO

##### c. Unabhängigkeit von Dritten

# Koalitionsrecht

## C Begriff der Koalition

### III. Koalition i. S. v. Art. 9 Abs. 3 GG

#### 3. Keine weiteren Voraussetzungen

- a. Soziale Mächtigkeit
- b. Tarifwilligkeit und Arbeitskampfbereitschaft
- c. Demokratische Binnenstruktur

### IV. Zusammenfassung und Beispielfall 1



# Koalitionsrecht

## Beispielsfall 1

Beschäftigte verschiedener, unter dem Dach des DGB zusammengeschlossener Gewerkschaften gründen nach vereinsrechtlichen Regeln den „Verband der Gewerkschaftsbeschäftigten e. V.“ (VGB). Zweck des Zusammenschlusses ist es, die Rechte der Gewerkschaftsangestellten gegenüber den Gewerkschaften effektiv wahrzunehmen und das bewährte Institut der Tarifautonomie auch innergewerkschaftlich zur Geltung zu bringen. Die Tätigkeit des VGB soll durch Beiträge und Spenden finanziert werden. Zu den satzungsmäßigen Aufgaben des VGB zählen u. a. die Beratung und Vertretung seiner Mitglieder gegenüber ihren

# Koalitionsrecht

Arbeitgebern und vor den Arbeitsgerichten sowie der Abschluss von Tarifverträgen. Als Tarifvertragspartner ist der erst ca. 500 Mitglieder starke VGB bislang nicht anerkannt worden. Der Wille zu Arbeitskampfmaßnahmen wird in der Satzung nicht ausdrücklich bekundet. Insoweit hat sich der Verband noch nicht endgültig festgelegt.

Ist der VGB ein Verband im verfassungsrechtlichen Sinne?

Kann der VGB Mitglied des DGB werden?

Wie kann die Koalitionseigenschaft prozessual festgestellt werden?

Berücksichtigen Sie, dass alle Gewerkschaftsmitarbeiter zugleich Angehörige derjenigen Gewerkschaft sind, für die sie arbeiten.

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

#### 1. Begriff

**Koalitionsfreiheit: Freiheit, sich zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen zusammenzuschließen;  
Berufsverbandsfreiheit;  
Freiheits- und Abwehrrecht**

#### 2. Entstehung

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### I. Überblick

#### 3. Träger

a. Individualgrundrecht

b. Kollektivgrundrecht

#### 4. Grundrechtsverpflichtete

Unterlassungsanspruch

- BAG 7.6.2017 AP Nr. 152 zu Art. 9 GG
- BAB 17.5.2011 AP Nr. 148 zu Art. 9 GG



# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

1. Überblick
2. Individuelle positive Koalitionsfreiheit

- a. Begriff

Zur sog. Kernbereichslehre:

BVerfG 17.2.1981 AP Nr. 9 zu Art. 140 GG

BAG 23.9.1986 AP Nr. 45 zu Art. 9 GG

Zum Schutz der gesamten koalitionspezifischen Betätigung:

BVerfG 14.11.1995 AP Nr. 80 zu Art. 9 GG

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 2. Individuelle positive Koalitionsfreiheit

##### a. Begriff

Schranken der umfassenden Betätigungsfreiheit;

Praktische Konkordanz: BAG 7.7.2010 AP Nr. 140 zu Art. 9 GG

Grundrechtskollisionen insbesondere im Bereich:

- Arbeitskampf
- Tarifautonomie
- Gewerkschaftliche Werbung im Betrieb

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 2. Individuelle positive Koalitionsfreiheit

##### b. Fallgruppen

##### aa. Koalitionszugehörigkeit

Gesetzliches Differenzierungsverbot:  
siehe Boemke, NZA 2004, 142, 143ff

##### bb. Koalitionsmäßige Betätigung

Umfassender Schutz gegen unmittelbare und mittelbare  
Eingriffe

## **D Koalitionsfreiheit**

### **II. Inhalt**

#### **2. Individuelle positive Koalitionsfreiheit**

##### **c. Beispielsfall 2**

**nach BAG NZA 1992, 690; BVerfG NZA 1996, 381**



# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### a. Begriff

Das Recht,

- sich nicht einer Koalition anzuschließen,
- einer bestehenden Koalition fernzubleiben,
- aus einer Koalition auszutreten.



# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### b. Einzelfälle

##### aa. Differenzierungs- und Spannenklauseln

- Einfache Differenzierungsklauseln:

BAG 18.3.2009 NZA 2009, 1028

- Qualifizierte Differenzierungsklauseln und

- Spannenklauseln:

BAG 23.3.2011 NZA 2011, 920

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsrecht

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### b. Einzelfälle

bb. Solidaritätsbeiträge

cc. Gewerkschaftliche Rechtsberatung

dd. Aussperrung nicht organisierter Arbeitnehmer/-innen

BAG 10.6.1980 SAE 1980, 293, 295

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### b. Einzelfälle

ee. Streik um Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband

BAG 10.12.2002 NZA 2003, 734, 740

ff. Austritt aus der Koalition

BGH 13.10.1981 NJW 1982, 340



# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 3. Individuelle negative Koalitionsfreiheit

##### b. Einzelfälle

gg. Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen

BVerfG 10.9.1991 AP Nr. 27 zu § 5 TVG

hh. Tariftransformation nach § 613a Abs. 1 Satz 2 BGB

BAG 6.7.2011 AP Nr. 91 zu § 1 TVG Bezugnahme auf  
Tarifverträge

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### 4. Kollektive Koalitionsfreiheit

##### a. Begriff

Verfassungsrechtlicher Schutz auch des Bestandes und der Betätigung der Koalitionen selbst

##### b. Umfang des Grundrechtsschutzes

BAG 29.11.1967 AP Nr. 13 zu Art. 9 GG

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### II. Inhalt

#### b. Umfang des Grundrechtsschutzes

##### aa. Überblick

##### bb. Koalitionsbestandsgarantie

##### cc. Verbandsautonomie

##### dd. Koalitionsbetätigungsgarantie

BVerfG 14.11.1995 AP Nr. 80 zu Art. 9 GG

##### ee. Koalitionsmittelgarantie

BVerfG 26.6.1991 AP Nr. 117 zu Art. 9 GG

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### III. Schutz der Koalitionsfreiheit

1. Gesetz
2. Abreden (Art. 9 Abs. 3 S. 2 Hs. 1 GG)
3. Sonstige Maßnahmen (Art. 9 Abs. 3 S. 2 Hs. 2 GG)
4. Schadensersatzansprüche (§ 823 Abs. 2 BGB)
5. Unterlassungsansprüche (§ 1004 BGB)

### IV. Grundrechtsschranken



# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### IV. Grundrechtsschranken

- Verfassungsimmanente Schranken  
BVerfG 11.7.2017 NZA 2017, 915
- Praktische Konkordanz  
BVerfG 26.6.1991 NZA 1991, 809
- Sozialstaatsprinzip, insbes. bei arbeitsmarktpolitischen Gesetzen  
BVerfG 24.4.1996 NZA 1996, 1157  
BVerfG 27.4.1999 NZA 1999, 992  
BVerfG 3.4.2001 NZA 2001, 777

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### IV. Grundrechtsschranken

- Ausgestaltung durch die Rechtsordnung  
BVerfG 26.3.2014 NZA 2014, 493  
BVerfG 11.7.2017 NZA 2017, 915  
BVerfG 28.2.2006 NZA 2006, 798
- Z.B. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit als Sozialstaatsbelang  
BVerfG 3.4.2001 NZA 2001, 777

# Koalitionsrecht

## D Koalitionsfreiheit

### V. Zusammenfassung und Beispielsfall 3

#### 1. Beispielsfall 3

Die nicht tarifgebundene Beklagte (B) beschäftigt in etwa 20 Betrieben in Deutschland ca. 7500 Arbeitnehmer. Die IG Metall (I) ist in diesen Betrieben vertreten. Sie nimmt für sich das Recht in Anspruch, im Betrieb der B in H. Werbemaßnahmen in der Weise durchzuführen, dass betriebsfremde Gewerkschaftsbeauftragte während der Mittagsöffnungszeiten der Kantine Schriftmaterial verteilen. Die B hat den Gewerkschaftsbeauftragten den Zutritt verweigert. Zu Recht?

#### 2. Zusammenfassung



# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### I. Arten und geschichtliche Entwicklung

#### 1. Überblick

#### 2. Gewerkschaften,

die rechtstatsächlich bedeutsamen Koalitionen im arbeitsr. Sinne

##### a. Erste Gewerkschaften

- Zentralverband der Tabakarbeiter, 1865
- Zentralverband der Buchdrucker, 1866
- Zentralverband für Schneider, 1867
- Verein deutscher Lokomotivführer, 1867



# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### 2. Gewerkschaften

#### b. Heutige Gewerkschaften

- Eisenbahn- und Verkehrsgesellschaft (EVG), Frankfurt a.M.
- Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG), Hamburg
- Gewerkschaft der Polizei (GdP), Berlin
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Frankfurt a.M.
- IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Frankfurt a.M.
- IG Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE), Hannover
- IG Metall (IGM), Frankfurt a.M.
- Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Berlin

# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### 3. Arbeitgeberverbände

#### Erste Arbeitgeberverbände

- Deutscher Buchdruckerverein, 1869
- Centralverband Deutscher Industrieller, 1876
- Verein Anhaltinischer Arbeitgeberverbände, 1878
- Gesamtverband Deutscher Metallindustrielle, 1890

# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### II. Rechtsform und Organisation

#### 1. Grundsatz

Koalitionen als rechtsfähige und nicht rechtsfähige Vereine

#### 2. Gewerkschaften

#### 3. Arbeitgeberverbände



# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### III. Stellung im Privat- und Verfahrensrecht

#### 1. Stellung im Privatrecht

- a. Rechtsfähigkeit
- b. Abschluss von Rechtsgeschäften
- c. Haftung

#### 2. Stellung im Verfahrensrecht

- a. Parteifähigkeit
- b. Prozessfähigkeit



# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV. Mitgliedschaft

#### 1. Erwerb

##### a. Grundsatz

##### b. Aufnahmeanspruch u.U. § 826 BGB

- Monopolartige Stellung der Gewerkschaft
- Berechtigtes Interesse an der Aufnahme
- Vorliegen der satzungsmäßigen Aufnahmevoraussetzungen
- Fehlen sachlicher Ablehnungsgründe

# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV. Mitgliedschaft

#### 1. Erwerb

c. Minderjährige Arbeitnehmer/-innen

#### 2. Rechte und Pflichten

##### a. Rechte des Mitglieds

aa. Mitwirkungs- und Stimmrechte

bb. Rechte auf Leistungen



# Koalitionen

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV. Mitgliedschaft

#### 2. Rechte und Pflichten

##### b. Pflichten des Mitgliedes

aa. Beitrags- und Abführungspflichten

bb. Mitwirkungs- und Folgepflichten

cc. Loyalitätspflichten



# Koalitionsrecht

## E Arten und innerer Aufbau der Koalitionen

### IV. Mitgliedschaft

#### 3. Verlust der Mitgliedschaft

- a. Austritt
- b. Ausschluss
- c. Sonstige Gründe

### V. Zusammenfassung und Beispielsfall

- 1. Beispielsfall 4 nach BGH NJW 1988, 552
- 2. Zusammenfassung





# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### I. Originäre Aufgaben

1. Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen insbes.  
Abschluss von Tarifverträgen und Führung von Arbeitskämpfen
2. Spezielle Koalitionsbetätigungsrechte,  
auch in Betrieben und Dienststellen, z.B. Werbung

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

- Anhörungsrechte
- Mitwirkungsrechte
- Antragsrechte
- Vorschlagsrechte
- Benennungsrechte
- Entsenderechte



# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 1. Tarifrecht

Antrags- und Beteiligungsrechte zu Allgemeinverbindlichkeits-  
erklärungen von Tarifverträgen, § 5 TVG

#### 2. Betriebsverfassungsrecht

a. Zusammenarbeit der Koalitionen mit den Betriebsparteien,  
Beratung und Unterstützung, § 2 Abs. 1 und 2 BetrVG

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 2. Betriebsverfassungsrecht

- b. Einleitung einer Betriebsratswahl;  
Einladung zu einer Betriebsversammlung;  
Wahlvorschläge für den Betriebsrat;  
Mitglied in den Wahlvorstand entsenden;  
§§ 16 Abs. 2; 17 Abs. 4; 18 Abs. 1 S. 2 BetrVG  
Recht zur Anfechtung der BR-Wahl, § 23 Abs. 1 BetrVG

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 2. Betriebsverfassungsrecht

- c. Antragsrecht auf Ausschluss eines BR-Mitgliedes oder auf Auflösung des Betriebsrats, § 23 Abs. 1 BetrVG
- d. Sanktionsrechte gegen den Arbeitgeber, § 23 Abs. 3 BetrVG
- e. Recht zur Teilnahme an BR-Sitzungen, § 31 BetrVG
- f. Recht auf Sitzungsniederschrift, § 34 Abs. 2 BetrVG

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 2. Betriebsverfassungsrecht

- g. Recht auf Einberufung und Teilnahme an Betriebsratsversammlungen §§ 46; 43 Abs. 4 BetrVG
- h. Vermittlungsfunktionen, § 35 Abs. 1 BetrVG
- i. Beratungsrechte bei der Anerkennung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, § 37 Abs. 7 BetrVG

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 2. Betriebsverfassungsrecht

- j. Strafantragsrecht, § 119 Abs. 2 BetrVG
- k. Beteiligungsrechte bei der Bildung und Arbeit des Europäischen Betriebsrats,  
§§ 9 Abs. 3; 12; 24; 44 EBRG

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 3. Unternehmensmitbestimmung

a. § 7 Abs. 2 MitbestG

b. §§ 4; 6 Abs. 1 Montan-MitbestG

§§ 5, 6 Abs. 2 Montan-Mitbest-ErgG





# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 4. Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit

a. §§ 20 Abs. 2; 37 Abs. 2; 43 Abs. 1 ArbGG

§ 18 Abs. 2 ArbGG

b. § 14 Abs. 1 und 3 SGG;

Mitwirkung bei der Besetzung der Selbstverwaltungsorgane

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 5. Andere Gesetze

- a. Heimarbeitsgesetz,  
Anhörung bei der Durchführung, § 33 HAG
- b. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz,  
Sanktionsrechte bei Verstößen, § 17 Abs. 2 AGG
- c. Vorschlagsrechte zum Mindestlohn (§§ 4; 5 Abs. 1 MiLoG)

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 5. Andere Gesetze

- d. Vorschlagsrechte zur Erarbeitung von Arbeitsbedingungen  
in der Pflegebranche, § 12 Abs. 2 Nr. 1 AEntG
- e. Zahlreiche Mitwirkungsrechte nach dem BBiG

# Koalitionsrecht

## F Aufgaben und Zuständigkeiten der Koalitionen

### II. Weitere Aufgaben

#### 6. EU-Recht

- a. Anhörungsrechte im Bereich der Sozialpolitik,  
Art. 154 Abs. 2 und 3 S. 1 AEUV
- b. Sozialer Dialog, Art 155 AEUV

## G Schluss

